

sprachgeschichtlich wichtigen Verzeichnisse gehören alle dem 15. Jh. an und stammen mit wenigen Ausnahmen aus dem Innsbrucker Statthaltereii-Archiv. Personen- und Orts-, Wörter- und Sachen-Verzeichnis machen fast die Hälfte des Bandes aus. H. H.

371. Im Bulletin de la soc. de l'histoire de Paris XXXVI, 79 sqq. druckt und erläutert L. Levillain ein Verzeichnis der Einkünfte der mensa von St.-Denis aus der Zeit Hilduins (832) nach dem beschädigten Original. H. W.

372. Im XLV. Bd. der Verhandlungen des historischen Vereins für Niederbayern beendet Th. Mayer die Publikation der zwei Passauer Mautbücher aus den Jahren 1400—01 und 1401—02 (vgl. oben S. 324, n. 176) und fügt Erläuterungen über das Passauer Niederlagsrecht, über Handel und Maut von Passau hinzu. H. H.

373. In der Revue Bourguignonne XVII (1907), 19—104 veröffentlicht L. Stouff die Rechnungen über den oberelsässischen Besitz der Katharina, Tochter Herzogs Philipp des Kühnen von Burgund, Witwe Herzogs Leopold des Stolzen von Oesterreich, aus den Jahren 1424—1426. E. M.

374. Von den Beiträgen, mit denen sich eine neue Zeitschrift, das 'Archiv für die Geschichte des Hochstifts Augsburg' (im Auftrage des histor. Ver. Dillingen herausgegeben von Prof. Dr. Alfred Schröder, 1909) recht empfehlend einführt, kommen ausser der oben n. 234 erwähnten Arbeit für uns hauptsächlich zwei in Betracht: Miedel, Besiedelungsgeschichte des Amtsbezirks Schwabmünchen (I, 1—22) und Riedner, 'Besitzungen und Einkünfte des Augsburger Domkapitels um 1300' (I, 43—90. Hier wird aus einer Hs. des Bayr. Reichsarchivs in München ein Urbar des Domkapitels aus dem ersten Jahrzehnt des 14. Jh. abgedruckt und sachkundig erläutert). M. T.

375. 'Die wirtschaftsgeschichtlichen Quellen des Stiftes Niederaltaich' führt uns Herzberg-Fränkell in schwieriger, ergebnisreicher und in diesen Ergebnissen überzeugender Forschung vor (Mitteil. d. Instituts f. Oesterr. Geschichtsf., VIII. Ergänzungsband, 1. Heft, 1909, S. 1—130). Wir lernen auf diesem Gebiete den unermüdlichen Sammeleifer des Abtes Hermann von Altaich (1242—1273) erst recht kennen, den wir bisher einseitig fast nur als Chronisten beachtet hatten. H.-Fr.